

Ressort: Politik

## Grüne werfen Finanzaufsehern Unterschätzung einer Immobilienblase vor

Berlin, 26.06.2014, 05:00 Uhr

**GDN** - Der finanzpolitische Sprecher der Grünen-Bundestagsfraktion, Gerhard Schick, hat dem Ausschuss für Finanzstabilität (AfS), dem auch das Bundesfinanzministerium angehört, vorgeworfen, die Gefahr einer Immobilienblase in Deutschland zu unterschätzen. Das berichtet das "Handelsblatt".

Während der AfS die Preissteigerungen an den Immobilienmärkten kleinrede, spreche die Europäische Zentralbank (EZB) das Problem "klar und deutlich" an. Schick wies darauf hin, dass der AfS in seinem ersten Bericht diesen Monat noch betont habe, die Immobilienkredite würden nur sehr moderat wachsen. "Vermögensblasen können sich jedoch auch aus der Umschichtung von Vermögenswerten ergeben, zum Beispiel, wenn Kapital aus Südeuropa in den vermeintlich sicheren deutschen Immobilienmarkt flüchtet", gab der Grünen-Politiker zu bedenken. "Hier zeigt sich, dass der vom Finanzministerium dominierte AfS im Gegensatz zur unabhängigen EZB nicht den Mut hat, deutliche Kurskorrekturen vorzuschlagen", kritisierte Schick und fügte hinzu: "Wenn der AfS sich nicht selbst überflüssig machen möchte, muss er klare Vorschläge auf den Tisch legen, wie Immobilienblasen auch abseits von explodierenden Kreditmärkten bekämpft werden können." Der Ausschuss für Finanzstabilität wurde Anfang vergangenen Jahres gegründet. Er ist das zentrale Aufsichtsgremium über Lage und Entwicklung der Finanzstabilität in Deutschland. Dem Ausschuss gehören je drei Mitglieder der Bundesbank, des Bundesfinanzministeriums und der Finanzaufsichtsbehörde Bafin sowie ein Vertreter der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung an.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-36816/gruene-werfen-finanzaufsehern-unterschaetzung-einer-immobilienblase-vor.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619